

## Landeslager „Horizonte“ 2004

Auf dem Bundeslager 2002 hatten wir unsere erste Begegnung mit den Israelischen Pfadfindern aus Holon. Damals schon sprachen wir eine Einladung für das VCP Landeslager im August 2004 in Württemberg aus. Im Frühjahr 2004 kamen dann die ersten ernsthaften Planungsversuche auf. Uns siehe da, die Sache klappte.

Dieses Mal luden wir unsere Gäste vor dem Lager zu einem dreitägigen Gastfamilienaufenthalt in Heilbronn ein. Auf dem Programm standen der Besuch im Rathaus, der Winzergenossenschaft Heilbronn, dem Salzbergwerk, ein Tagesausflug nach Heidelberg und ein gemeinsamer gemütlicher Grillabend. Die Stimmung war am ersten Abend schon so ausgelassen wie unter alten Freunden.

Dies setzte sich dann nahtlos auf dem Landeslager fort. Wir waren eine eingeschworene Truppe und unterhielten zum Teil das ganze Lager. Auf dem Lager galt es die verschiedensten Forschungsaufträge zu erfüllen. Ob Messer bauen, schmieden, Solarwerkstatt, Seifenrutsche, Gitarrenkurs oder ein tolles Geländespiel füllte die Tageszeit gut aus. Eindrücklich und nachdenklich war der gemeinsame Besuch der Gedenkstätte in Dachau. Sehr feierlich war für uns die gemeinsame Sabbatfeier. Natürlich blieb genügend Zeit, über die politische Situation in Israel zu reden. Wir beschäftigten uns auch mit den Unterschieden der Pfadfinderei in Israel und bei uns. Eine Kanutour und die Wanderung in die Falkensteiner Höhle rundete das Programm ab.

Der Abschied viel allen sehr, sehr schwer. Man hatte sich doch gegenseitig lieb gewonnen und es wurde einem schmerzlich bewusst, dass die Freunde eben nicht nur ums Eck wohnen, sondern tausende von Kilometern entfernt. Dieses Mal schworen wir uns, 2005 nach Israel zu reisen und uns von unseren Israelischen Pfadis ihr Land und ihre Kultur zeigen zu lassen.

And like Asaf said: "It was good, and it's good that it was!"

Andreas Dederer